



## Pressemitteilung

### Buddhistische Friedenszeremonie in Berlin

#### **Orden Shinnyo-En erwartet mehr als 3.500 Gäste aus dem In- und Ausland**

**Berlin** – Unter dem Titel „Bauen wir Brücken.“ veranstaltet der buddhistische Orden Shinnyo-En am Sonntag in Berlin eine Saisho-Goma-Zeremonie für Frieden und Harmonie in der Welt, zu der mehr als 3.500 Teilnehmer aus dem In- und Ausland erwartet werden. Die Zeremonie wird vom japanischen Ordensoberhaupt Shinso Ito geleitet. Sie trägt den höchsten priesterlichen Rang des traditionellen Buddhismus Japans und gehört zu den wenigen Frauen, die einen buddhistischen Orden führen. Ein christlicher, ein jüdischer und ein islamischer Chor werden die Veranstaltung ebenso begleiten wie ein neuer Berliner Kinderchor, der von Shinnyo-En als soziales Projekt initiiert wurde.

Shinnyo-En ist ein japanischer Orden, der sich vor allem zum Ziel gesetzt hat, die Lehre Buddhas in den Alltag zu integrieren und auch Nicht-Geistlichen zu vermitteln. Weltweit praktiziert rund eine Million Gläubige diese Form des Buddhismus, die auf einer über 1.100 Jahre alten Tradition gründet. In Deutschland mit seinen Tempeln in München und Hamburg zählt Shinnyo-En einige Tausend Anhänger. Saisho-Goma-Zeremonien nehmen bei Shinnyo-En einen besonderen Platz ein. Hierbei finden sich Menschen zusammen, um sich gemeinsam für das Wohlergehen und den Frieden aller Menschen einzusetzen.

Ordensoberhaupt Shinso Ito misst der Zeremonie in Berlin besondere Bedeutung bei. Auf einer Pressekonferenz in Berlin sagte sie am Donnerstag vor Journalisten: *„Die im Buddhismus angestrebte Welt der glückseligen Freude besteht darin, mit freundschaftlicher Liebe im Herzen zu vertrauen, zu verstehen, zu teilen, sich im Dialog zu begegnen und sich gegenseitig zu beschenken. Ich empfinde es daher als außerordentliche Ehre und freue mich sehr darüber, hier in Berlin diese Zeremonie durchführen zu dürfen, bei der wir für ein harmonisches Miteinander beten. Im heutigen Berlin leben Menschen miteinander, die aus verschiedensten Kulturen stammen: Menschen aus Okzident und Orient, Muslime, Juden und Christen und Gläubige der verschiedensten Religionen. Die Durchführung dieser Gebetszeremonie hier in Berlin hat für mich und für ganz Shinnyo-En eine sehr tiefe Bedeutung.“*



Der Orden engagiert sich seit seiner Gründung für karitative Zwecke und ist heute mit eigenen Stiftungen und Hilfsorganisationen weltweit tätig. Am Freitag trifft das Ordensoberhaupt Shinso Ito mit Kardinal Sterzinsky zusammen. Shinso Ito: *„Mit der katholischen Kirche verbindet Shinnyo-En eine lange und tiefe Beziehung. Hand in Hand wollen wir weiter in unserem Bemühen vorangehen, um das Licht des Friedens aufleuchten zu lassen.“*

**Für Rückfragen:**

Shinnyo-En Deutschland

c/o Kohl PR & Partner

Peter Rall

Telefon: 030 22 66 79 21

Mobil: 0172 32 02 090

Email: [p.rall@kohl-pr.de](mailto:p.rall@kohl-pr.de)